Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Dan solches nemen bracht nit verdamnung darzu, dan es
aber Gott gibt d taufft d verdamnung nit, Gott hat sie bereit
vor nemen aus eignem willen, fürsehen, oder ehe dan
er nach v. was er nach, dan der lebt der himel nicht
die verdamnusse.

Qui credidit & baptisatus fuerit.

Der wirt selig – da ist d glaub nit anders ab allein, gleich
wie der sun ab Eva geredt hat v. nit anderst, dan der
wer sei darumb folgt nun weiter geredt hat, der wirt
selig thun, der glaubt ist wirkt der Geist im selbigen
und der tauff wir abschlat, der wirt selig wirdt dan er
ist zum andern mall geborn aus dem wasser v geist
er hat glaubt, v. ohne d thun der glaub nichts ist nichts
gleichen, v. der da glaubt wirdt, thun dieselbig ist glaub
der ist glaubt und tauft wirdt der ist selig. Dan dise geist
wird nit gemacht von blut d Menschen nach der Natur, sun-
dern von Gott, darumb so ist nun Christ die höchst Creatur
lebt alle dan der ist Gottes leib sie leib und aus seinen leib
seien sie, dise seien kegel beim und wurzel nit

Darumb die Christen grob aufsehen sollen haben auf sie selbs
und haben, auf all ihre glieder, d sie die nit unschaden
sondern ein werkzeug Gottes, dan sie seien mit Christ sie seien
Gottes gleichen dan das wort ist fleisch worden v. sie seien dis
selbig fleisch. Ist nun wort seien ist Gott also seien sie aus Gott
v. selben Gott ihre geister umbraten in dem fleisch so brauten
sie sich an in der warheit so all andere menschen sprechen
glauben liegen in ihrem brauten, v. werden auf von Gott
nit verfirt. Dan Gott will im Christ angebrat werden aus
dem geist und warheit, dise, er will dieses die Creaturen
unterscheiden, die aus dem Geist seien der von ihen ausgehet,

und